



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

MILCH UND MILCHPRODUKTE | September 2025

9. AUSGABE 2025

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

Inhalt

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
A.	Milchanlieferung	5
B.	Produktion	6
II	PREISBERICHT ÖSTERREICH	8
C.	Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof (EUR/100kg	8
III	GRAFIKEN ÖSTERREICH	9
D.	Milchanlieferung österreichischer Landwirte.....	9
E.	Erzeugermilchpreis – Österreich.....	9
F.	Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder	10
G.	Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern	10
IV	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	11
H.	Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich, Deutschland und Bayern	11
I.	Übersicht EU-Produktpreise 45. Kalenderwoche 2025	11
J.	Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten	12
V	GRAFIKEN INTERNATIONAL	13
K.	Anlieferungs- /Produktionsentwicklung EU-27	13
L.	Erzeugermilchpreise ab Hof – EU-27 (tatsächliche Inhaltsstoffe)	13
M.	EU-Milchanlieferung.....	14
N.	Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)	14
O.	Marktpreise Butter international	15
P.	Marktpreise Cheddar international.....	15
Q.	Marktpreise Vollmilchpulver international	16
R.	Marktpreise Magermilchpulver international	16
S.	Internationaler Handel – Butter	17
T.	Internationaler Handel – Käse	17
U.	Internationaler Handel – Vollmilchpulver	18
V.	Internationaler Handel – Magermilchpulver	18

Nachträgliche Änderungen werden im Marktbericht nicht berücksichtigt!

I MARKTÜBERSICHT

Heimischer Milchmarkt: September-Auszahlungspreise können sich noch behaupten

Die österreichischen Molkereien und Sennereien zahlten ihren Milchlieferanten im September 2025 durchschnittlich 57,56 ct/kg GVO-freier Rohmilch (Durchschnitt aller Qualitäten, Milchsorten und Inhaltsstoffe). Der Erzeugermilchpreis konnte im Vergleich zum Vormonat um 0,52 ct/kg zu legen und somit das hohe Preisniveau halten. Im September des vergangenen Jahres lag der durchschnittliche Milchpreis bei 50,86 ct/kg. Das entspricht einem Anstieg um 6,70 ct gegenüber dem Vorjahreswert. Die Auszahlungspreise für Biomilch stiegen auf 63,71 ct/kg (natürliche Inhaltsstoffe), für Heumilch auf 58,95 ct/kg. Bioheumilch wurde mit 69,49 ct/kg vergütet. Aufgrund der weiter steigenden Inhaltsstoffe erwartet die AMA für Oktober eine moderate Erhöhung des Erzeugermilchpreises auf 58,10 ct/kg (Durchschnitt aller Qualitäten und Inhaltsstoffe). Für November deutet sich eine Abwärtskorrektur an: einige große Molkereien haben bereits eine Absenkung der Auszahlungspreise angekündigt.

EU-Rohmilchpreise: Trendwende kündigt sich an

Die EU-Kommission rechnet bereits im Oktober 2025 mit einer Korrektur der Erzeugermilchpreise auf 52,91 ct/kg (-0,9 %). Die September-Auszahlungspreise hielten sich mit durchschnittlich 53,41 ct/kg auf hohem Niveau und lagen 0,4 % über dem Wert des Vormonats (Basis natürlicher Fett- und Eiweißgehalt). Der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr lag bei 8 %, hat sich jedoch in den vergangenen Monaten schrittweise abgeschwächt. Auf den internationalen Märkten zeigen sich derzeit rückläufige Tendenzen: Der neuseeländische Milchpreis fiel im August auf 38,5 ct/kg (4,2 % Fett, 3,35 % Eiweiß). Der US-Milchpreis gab gegenüber dem Vormonat ebenfalls geringfügig nach auf 37,4 ct/kg (4,2 % Fett).

Heimische Milchanlieferung legt weiter zu

Die heimischen Molkereien und Sennereien haben im September 2025 insgesamt 274.520 t GVO-freie Rohmilch übernommen. Das bedeutet eine Mehrmenge von 5,8 % gegenüber September 2024. Die Milchkühe werden aufgrund des hohen Milchpreises derzeit länger gehalten. Mit der angekündigten Milchpreissenkung ab November könnte das Milchangebot sich wieder kurzfristig reduzieren, wenn vermehrt Tiere aus der Produktion genommen werden. Die direkten Milchlieferungen der heimischen Landwirte an Molkereien außerhalb Österreichs betrugen im September 2025 knapp 11 Mio. kg.

EU-Milchanlieferungen ziehen spürbar an

Im August wurden von der EU-27 insgesamt 12,41 Mio. t Rohmilch angeliefert – ein Zuwachs von 348.500 t (+2,9 %) im Vergleich zum Vorjahresmonat. Vor allem die großen Erzeugerländer meldeten ein höheres Milchaufkommen: Deutschland, größter Milchproduzent der Union, kam im August auf 2,72 Mio. t Milch, was einem Plus von 56.600 t bzw. 2,1 % entspricht. Die gute Grundfuttersversorgung, wenig Hitzestress im Sommer und das hohe Milchpreisniveau haben die deutsche Milcherzeugung deutlich angekurbelt. Produktionsanreize wurden auch aus Frankreich berichtet: Die französischen Molkereien übernahmen 1,94 Mio. t Milch. Das entspricht einer deutlichen Mehrmenge von 79.700 t oder 4,3 % gegenüber August 2024. Auch Polen, mittlerweile drittgrößter Produzent, weitete seine Lieferung spürbar aus: Mit 1,17 Mio. t Rohmilch lag das Ergebnis um 51.200 t über dem Vorjahreswert (+4,6 %). Von Jänner bis August 2025 summierte sich die EU-Anlieferung auf 99,88 Mio. t Rohmilch. Damit ergibt sich ein schaltjahrbereinigter Zuwachs von 395.100 t oder 0,4 % gegenüber der Vergleichsperiode 2024. Die Entwicklung lässt sich vor allem auf verspätete Abkalbungen zurückführen, die als Spätfolge der Blauzungenkrankheit im Sommer 2024 in den betroffenen Regionen aufgetreten sind. Hinzu kamen überwiegend günstige Wetter- und Futterbedingungen in Europa sowie vergleichsweise hohe Erzeugermargen. Die Milchinhaltsstoffe liegen aktuell über dem Vorjahr. An den Fett- und Eiweißmärkten steht somit ein umfangreiches Angebot zur Verfügung.

Globale Milchproduktion auf Wachstumskurs im zweiten Halbjahr

Die weltweite Milchanlieferung nimmt ebenfalls zu, vor allem durch zusätzliche Mengen aus den USA und Neuseeland. Laut jüngstem [Quartalsbericht der Rabobank](#) wird für die zweite Jahreshälfte 2025 ein Wachstum der globalen Milchproduktion von 1,6 % erwartet. Im Jahr 2026 soll der Anstieg zwar anhalten, jedoch deutlich langsamer verlaufen und nur noch 0,4 % betragen. Den stärksten Beitrag leisten die USA, wo sich die Produktion in Kalifornien erholt und sowohl die Herdengröße als auch die Milchleistung zunehmen. Auch Neuseeland profitiert von günstigen Wetterbedingungen und attraktiven Margen. In der EU-27 wird ein positives Wachstum erwartet, vor allem getragen von Irland und Polen. Südamerika rechnet nach einem schwachen Vorjahr ebenfalls mit einer Ausweitung der Produktion. Im Gegensatz dazu bleibt die australische Milchproduktion durch anhaltende Trockenheit, Futtermittelknappheit und verkleinerte Herden gebremst.

A. Milchanlieferung

1. Milchanlieferung (in t)

Die Bundesländeraufschlüsselung erfolgt nach dem Standort der Lieferanten

Bundesland	Sep.24	Okt.24	Nov.24	Dez.24	Jän.25	Feb.25	Mär.25	Apr.25	Mai.25	Jun.25	Jul.25	Aug.25	Sep.25
Burgenland	1.696	1.737	1.653	1.832	1.938	1.791	2.058	2.004	2.053	1.904	1.867	1.855	1.799
Kärnten	15.711	16.291	15.870	17.327	18.539	17.549	20.272	20.033	20.214	17.986	17.702	17.506	16.837
Niederösterreich	54.874	56.044	53.777	57.763	60.150	56.378	64.769	63.657	65.826	61.654	62.202	61.203	58.775
Oberösterreich	91.713	93.124	88.718	94.365	97.730	91.399	104.670	103.414	107.321	101.282	102.630	100.982	96.578
Salzburg	27.296	29.962	28.958	31.006	32.977	31.279	35.632	35.604	36.665	31.694	29.912	28.939	29.303
Steiermark	42.381	42.974	40.844	43.872	46.373	43.611	50.106	49.629	51.556	47.748	47.898	47.395	45.277
Tirol	22.753	26.658	27.699	31.520	34.471	33.080	38.002	37.359	36.930	30.646	27.320	24.406	23.841
Vorarlberg	11.758	13.090	12.833	13.840	14.687	13.932	16.065	16.284	15.658	12.235	11.789	11.445	12.543
Milchanlieferung österreichischer Landwirte	268.182	279.880	270.352	291.525	306.865	289.019	331.574	327.984	336.223	305.149	301.320	293.731	284.953
Milchanlieferung aus anderen MS	99	104	109	121	270	255	264	267	308	277	271	270	230
Gesamtanlieferung	268.281	279.984	270.461	291.646	307.135	289.274	331.838	328.251	336.531	305.426	301.591	294.001	285.183
-davon an Molkereien in anderen MS	15.314	15.967	15.687	16.854	18.080	17.049	19.406	19.234	19.784	11.354	11.414	11.169	10.662
-davon an österreichische Erstkäufer*	252.967	264.017	254.774	274.792	289.055	272.225	312.432	309.017	316.747	294.071	290.176	282.831	274.520
-davon Biomilch	29.127	31.325	30.177	32.939	35.124	32.856	37.495	37.306	38.374	32.655	31.643	31.177	30.877
-davon Heumilch	20.259	21.144	21.412	23.193	22.911	21.832	25.125	25.391	26.771	26.412	24.541	22.165	20.624
-davon Bioheumilch	15.600	17.011	16.123	17.317	18.677	17.722	20.304	20.674	21.634	19.140	18.043	17.212	16.934
-davon konventionell	187.981	194.537	187.062	201.342	212.343	199.815	229.508	225.646	229.968	215.864	215.950	212.277	206.085

Quelle: AMA

* "Erstkäufer" ist ein Unternehmen oder eine Unternehmensgemeinschaft, die Milch bei Erzeugern kauft, um

- sie einem oder mehreren Sammel-, Verpackungs-, Lagerungs-, Kühlungs- oder Verarbeitungsvorgängen zu unterziehen, auch auf Vertragsbasis;
- sie an Unternehmen abzugeben, die Milch behandeln, verarbeiten oder weiterverkaufen.

2. Zukauf und Versand an andere Mitgliedstaaten (in t)

	September			Jänner bis September		
	2024	2025	in %	2024	2025	in %
Versand an die Mitgliedstaaten	17.195	15.845	-7,9	196.471	263.422	34,1
Zukauf aus den Mitgliedstaaten	5.786	5.600	-3,2	55.810	52.836	-5,3

Quelle: AMA Monatsmeldung

B. Produktion**1. Produktion (in t)**

Produkt	September			Jänner bis September		
	2024	2025	%	2024	2025	%
Trinkmilch frisch	3.249	3.488	7,3	30.602	31.710	3,6
Trinkmilch ESL	23.176	25.088	8,3	219.274	221.948	1,2
UHT-Milch	26.311	28.638	8,8	269.749	272.967	1,2
Mischtrunk	37.173	41.604	11,9	343.501	370.453	7,8
Süßrahm	3.726	4.195	12,6	34.957	35.427	1,3
Sauerrahm	1.885	1.982	5,2	18.876	18.450	-2,3
Butter	2.290	2.621	14,5	24.817	26.368	6,2
Hartkäse	3.127	3.738	19,5	39.244	38.536	-1,8
Schnittkäse	6.330	6.754	6,7	63.734	65.246	2,4
Weichkäse	1.980	2.485	25,5	20.297	19.133	-5,7
Friskkäse	3.756	5.244	39,6	33.313	41.466	24,5
Käse Gesamt	15.192	18.220	19,9	156.587	164.381	5,0
Speisetopfen	2.315	2.450	5,8	21.642	22.194	2,6
Industrietopfen	28	25	-9,1	221	216	-2,2
Topfen Gesamt	2.343	2.475	5,6	21.863	22.410	2,5

Quelle: AMA Monatsmeldung

2. Pulverproduktion (in t)

Produkt	September			Jänner bis September		
	2024	2025	%	2024	2025	%
Vollmilchpulver	58	36	-37,9	58	36	-37,9
Magermilchpulver	304	407	34,1	4.169	3.313	-20,5
Molkepulver	3.035	3.166	4,3	27.681	27.292	-1,4

Quelle: AMA

3. Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch

Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch Österreich						
Zeitraum	Milch ohne Q-Abzüge %	S-Klasse	Keimzahl		Somatische Zellen	
		KZ<50.000 ZZ<250.000 %	1. Stufe KZ<100.000 %	2. Stufe KZ>100.000 %	1. Stufe ZZ<400.000 %	2. Stufe ZZ>400.000 %
September 2024	98,33	84,20	15,16	0,64	14,63	1,16
Oktober	98,74	87,22	12,36	0,42	11,90	0,88
November	99,07	90,12	9,44	0,44	9,40	0,47
Dezember	99,40	92,74	6,89	0,37	6,93	0,33
Jänner	99,25	93,99	5,70	0,31	5,81	0,20
Februar	99,58	94,09	5,63	0,27	5,68	0,22
März	99,60	94,28	5,46	0,26	5,54	0,18
April	99,49	94,17	5,48	0,36	5,63	0,21
Mai	99,31	93,11	6,43	0,46	6,55	0,35
Juni	99,24	91,24	8,26	0,50	8,39	0,37
Juli	99,00	89,06	10,45	0,49	10,33	0,60
August	98,96	88,00	11,53	0,41	11,24	0,74
September 2025	96,45	87,58	11,94	0,48	11,69	0,73

Quelle: AMA Monatsmeldung

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

C. Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof (EUR/100kg)

Milchpreiserhebung Österreich - Auszahlung September 2025															
auf Basis aller Inhaltsstoffe, Durchschnitt aller Qualitäten und aller Milchsorten (alle Beträge in Cent)															
Grundpreis je kg	freiwillige Qualitätsprämie je kg	Biomilch- zuschlag je kg	Heumilch- zuschlag je kg	Bio-Heu- milch Zuschlag je kg	je FE	Fettbez. je kg	je EE	EE-Bez. je kg	Qual. Abzüge je kg	Marketing- beiträge je kg	Sonst. Abzüge je kg	Milchpreis ab Hof nat. FGeh. je kg	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
30,63	2,35	0,92	0,26	0,86	2,83	11,77	3,25	11,19	0,05	0,27	0,09	57,56	56,13	57,54	56,98
Inkl. 13% UST												65,05	63,42	65,02	64,38

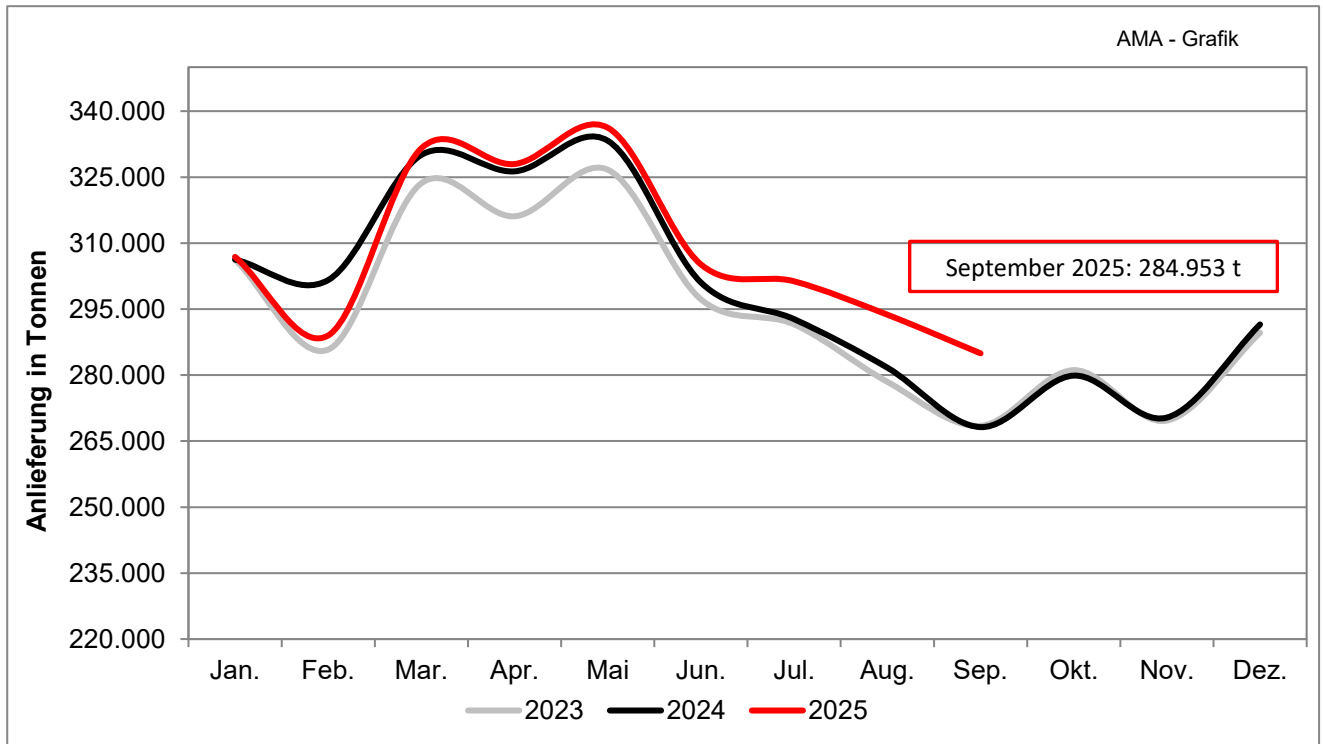
ÖSTERREICH Preis - Vergleich diverse Milchsorten (Netto)												Milchpreis ab Hof nat. FGeh. je kg	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
konventionelle Milch												55,52	54,09	55,50	54,94
Heumilch												58,95	57,52	58,93	58,37
Biomilch												63,71	62,27	63,69	63,12
Bioheumilch												69,49	68,06	69,47	68,91

Die Werte der Fett- und Eiweißbezahlung auf Basis der tatsächlichen Inhaltsstoffe 4,16 FE 3,45 EE

Quelle: AMA Monatsmeldung

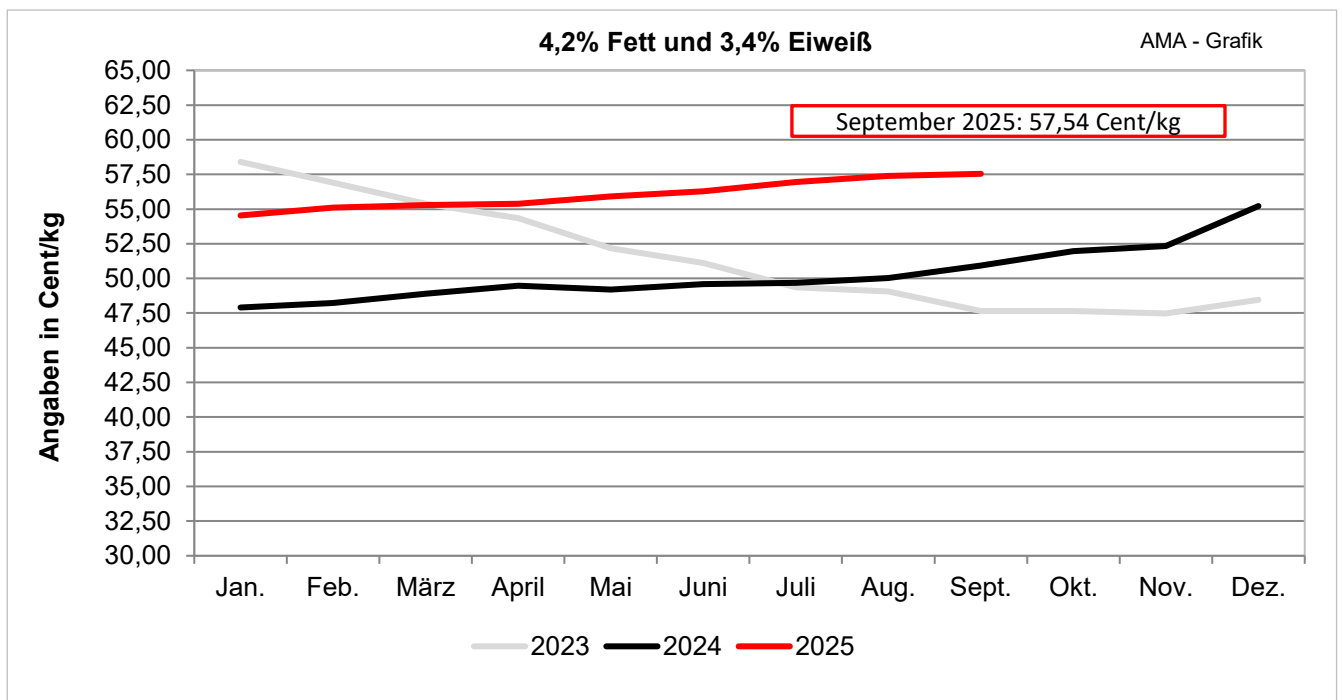
III GRAFIKEN ÖSTERREICH

D. Milchanlieferung österreichischer Landwirte



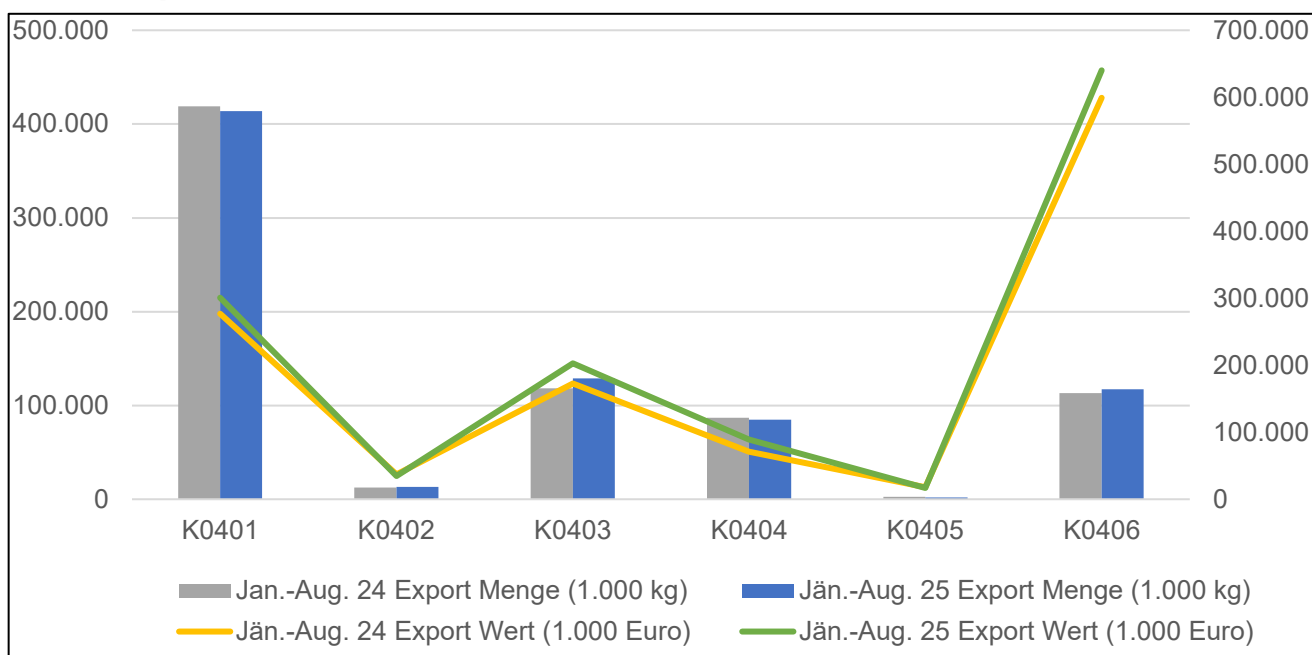
Quelle: AMA, monatliche Lieferantendaten

E. Erzeugermilchpreis – Österreich

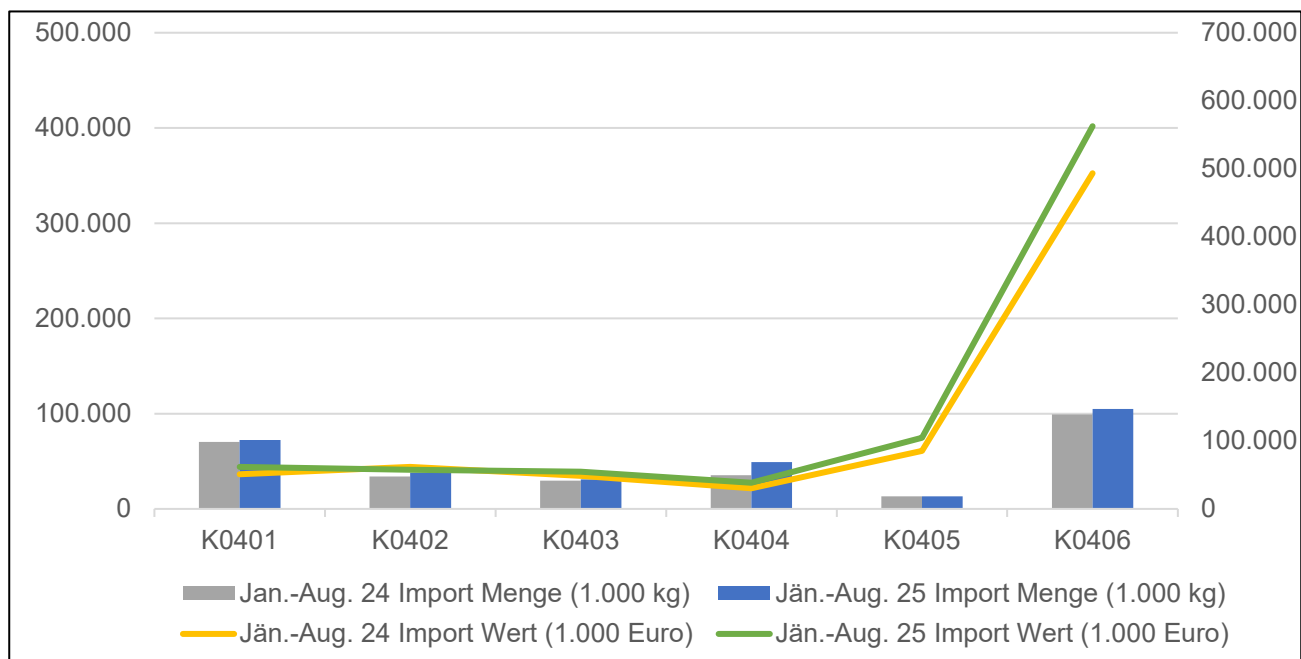


Quelle: AMA Monatsmeldung

F. Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder



G. Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern



Beschreibung der KN-Codes

K0401: Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0402: Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0403: Buttermilch, saure Milch bzw. Rahm, Joghurt, Kefir u. andere fermentierte od. gesäuerte Milch, einschl. Rahm, auch eingedickt od. aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten, Nüssen od. Kakao

K0404: Molke, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0405: Butter, einschl. entwässerte Butter u. Gele, u. andere Fettstoffe aus der Milch sowie Milchstreichfette

K0406: Käse und Topfen

Quelle: Statistik Austria

IV MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

H. Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich, Deutschland und Bayern

(in EUR/100 kg, exkl. USt, 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß)

Monate			
	Österreich	Deutschland	Bayern
September 2024	50,36	48,72	48,82
Oktober	51,38	50,87	50,39
November	51,76	52,41	51,61
Dezember	54,64	53,41	52,37
Jänner	53,95	52,67	52,51
Februar	54,52	52,56	52,77
März	54,71	52,77	52,89
April	54,78	53,02	53,05
Mai	55,32	53,22	53,57
Juni	55,70	53,31	53,74
Juli	56,38	53,37	53,82
August	56,84	53,51	54,39
September 2025	56,98	53,37	55,44

Quelle: AMA Monatsmeldung, BLE

I. Übersicht EU-Produktpreise 45. Kalenderwoche 2025

Produkt	EU- Durchschnittspreis in EUR/100 kg	% Vergleich zur Vorwoche	% Vergleich zum Vorjahr
Butter	547	0,7	-28,0
Magermilchpulver	214	-0,5	-16,0
Vollmilchpulver	341	-1,7	-19,0
Cheddar	439	-0,8	2,0
Edamer	400	-7,5	-19,0
Gouda	439	-4,6	-9,0
Emmentaler	626	-1,2	3,0
Molkepulver	102	0,1	10,0

Quelle: CIRCA - EU Homepage

J. Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten

Amtliche Preisnotierungen vom 19.11.2025

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Vollmilchpulver (26 % Fett) 25 kg Sack	3250 – 3400	3250 – 3400	3325	→
Magermilchpulver 25 kg Sack	2050 – 2170	2050 – 2150	2110	→
Magermilchpulver lose	1930 – 1950	1930 – 1950	1940	→

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Süßmolkepulver 25 kg Sack	1050 – 1160	1050 – 1160	1105	→
Süßmolkepulver lose	940 – 960	940 – 960	950	→

Monatsdurchschnitt Oktober 2025 (arithmetisches Mittel)

Preise in EUR/t, netto, ab Werk, Sprühhware	Oktober 2025	Veränderung zum Vormonat
Vollmilchpulver (26 % Fett, Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	3625,00	↓
Magermilchpulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	2164,00	↓
Magermilchpulver (Futtermittelqual., lose)	1988,00	↓
Süßmolkepulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	1131,00	↓
Süßmolkepulver (Futtermittelqual., lose)	881,00	↓

Amtliche Notierungskommission für Schnittkäse, Hannover

Amtliche Preisnotierungen vom 19.11.2025

Preise in EUR/kg	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Markenbutter, geformt, 250 g	5,00 – 5,60	5,10 – 5,60	↑
Markenbutter, lose, 25 kg	5,10 – 5,40	5,20 – 5,40	→

Tagespreis in EUR/kg **	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i.Tr.,Block	3,15 – 3,50	3,20 – 3,55	↑
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Brot	3,20 – 3,65	3,20 – 3,70	↑

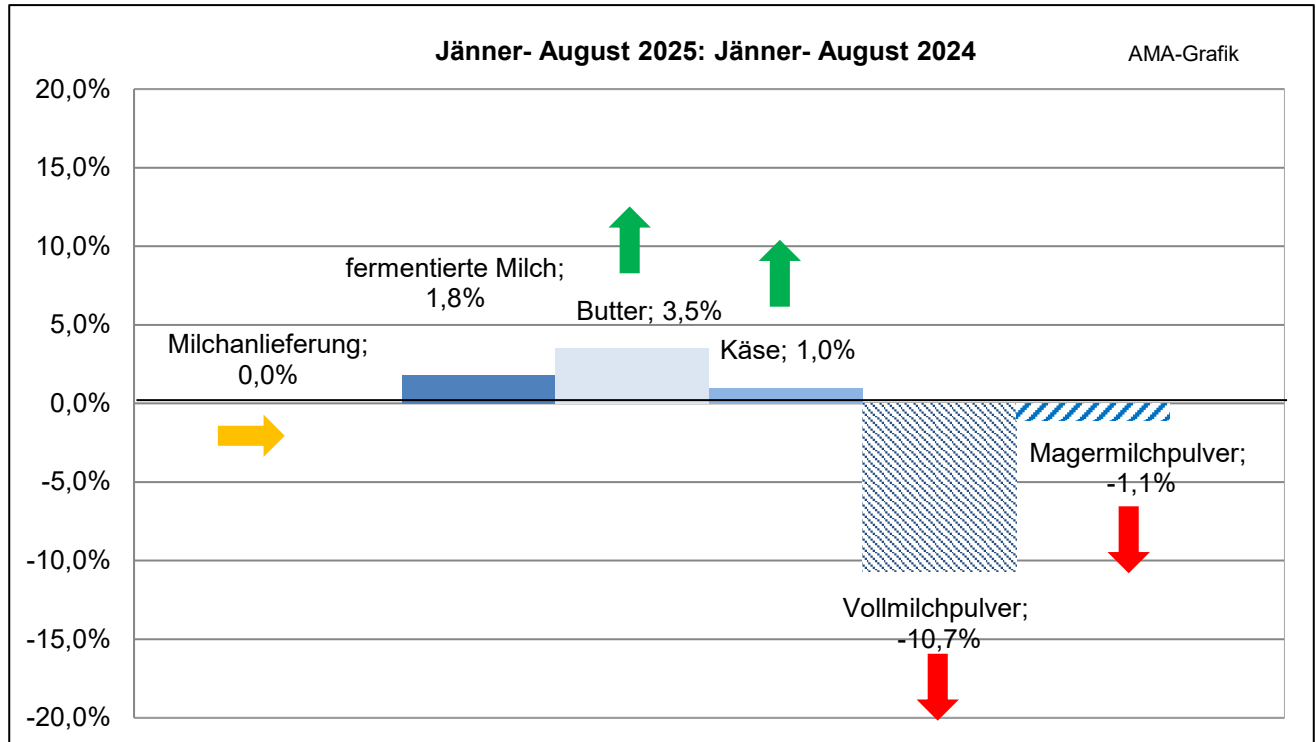
Fakturapreis in EUR/kg **	Oktober 2025	Vormonat
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Block	3,95 – 4,25	↓

** Kaufpreis des Handels netto, ab Werk, einschließlich Verpackung

Quelle: www.butterkaeseboerse.de

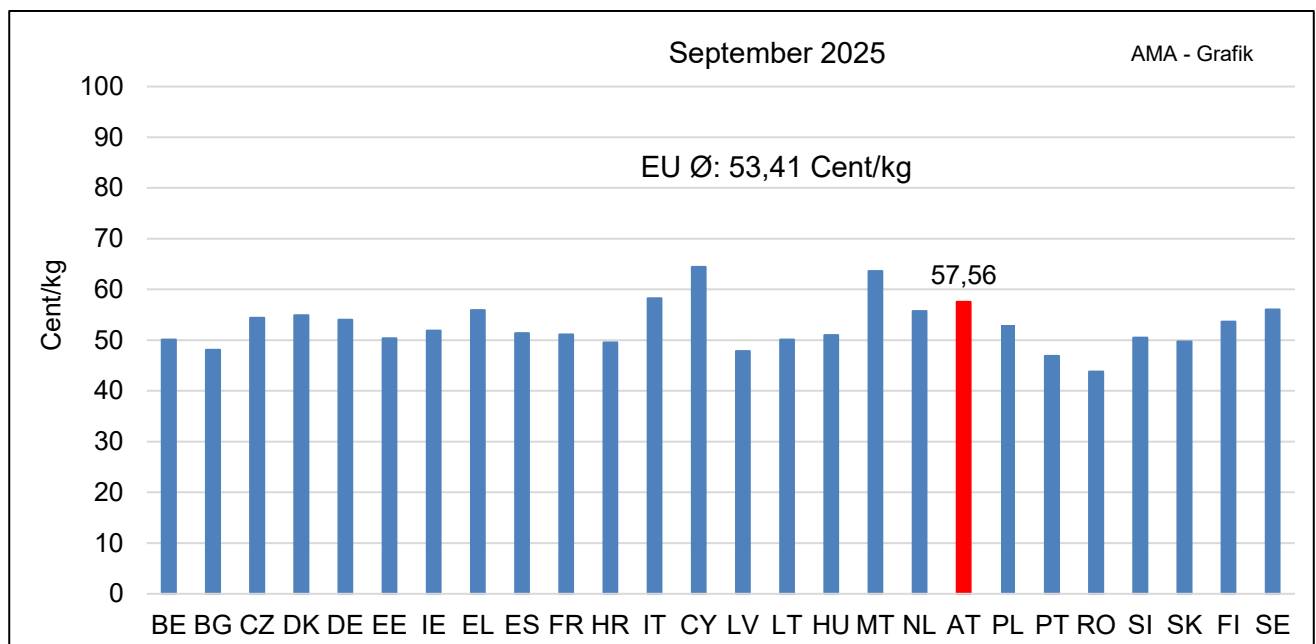
V GRAFIKEN INTERNATIONAL

K. Anlieferungs- /Produktionsentwicklung EU-27



Quelle: CIRCA - EU Homepage

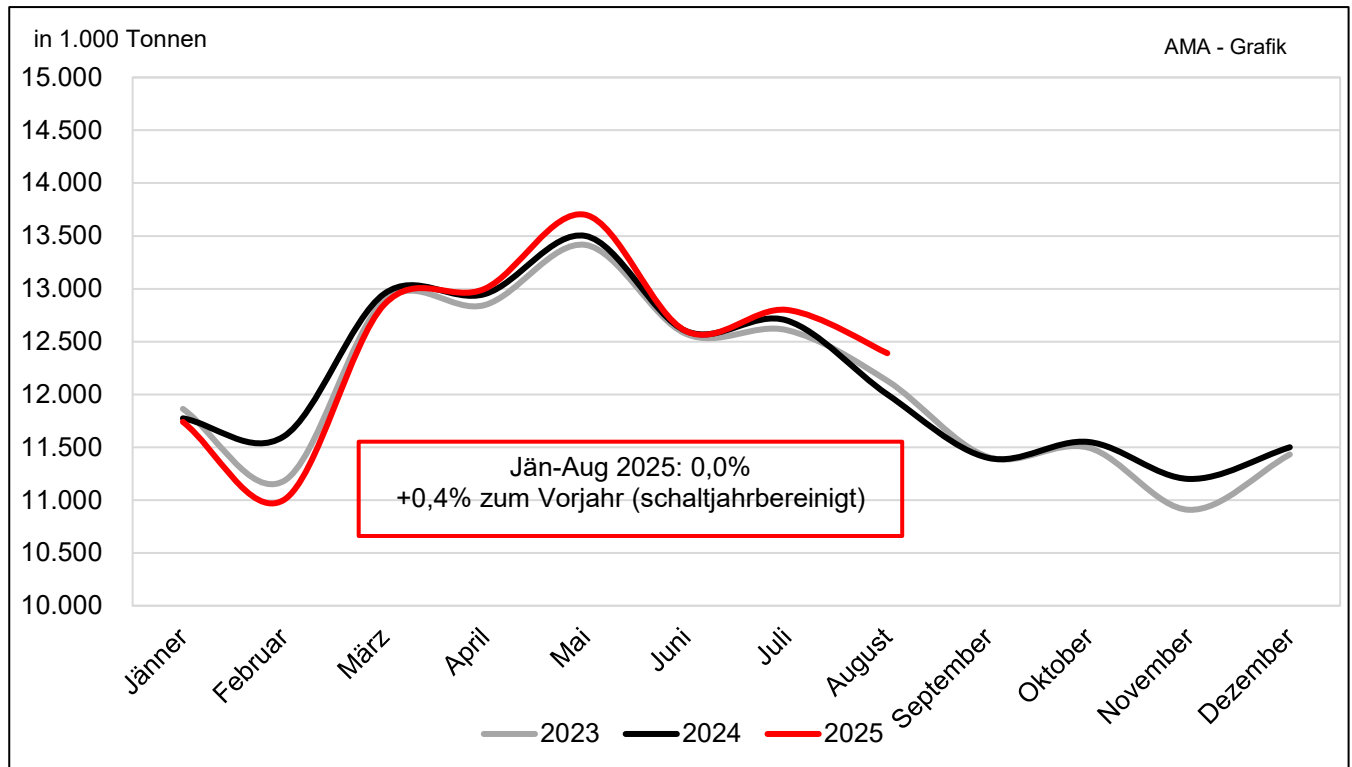
L. Erzeugermilchpreise ab Hof – EU-27 (tatsächliche Inhaltsstoffe)



Quelle: CIRCA - EU Homepage

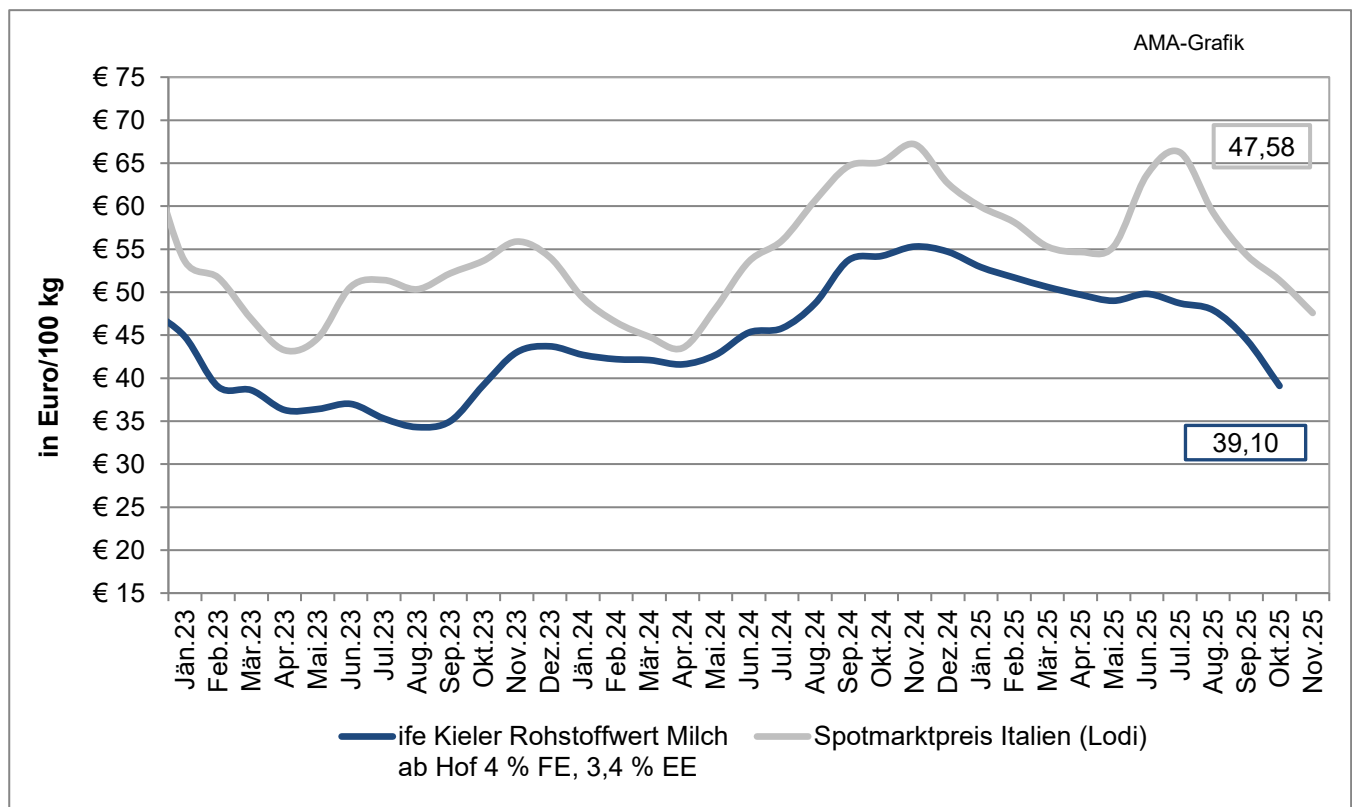
ACHTUNG: Aufgrund der verschiedenen Fett- bzw. Eiweißgehalte in den einzelnen Mitgliedstaaten ist eine direkte Vergleichbarkeit nicht möglich.

M. EU-Milchanlieferung



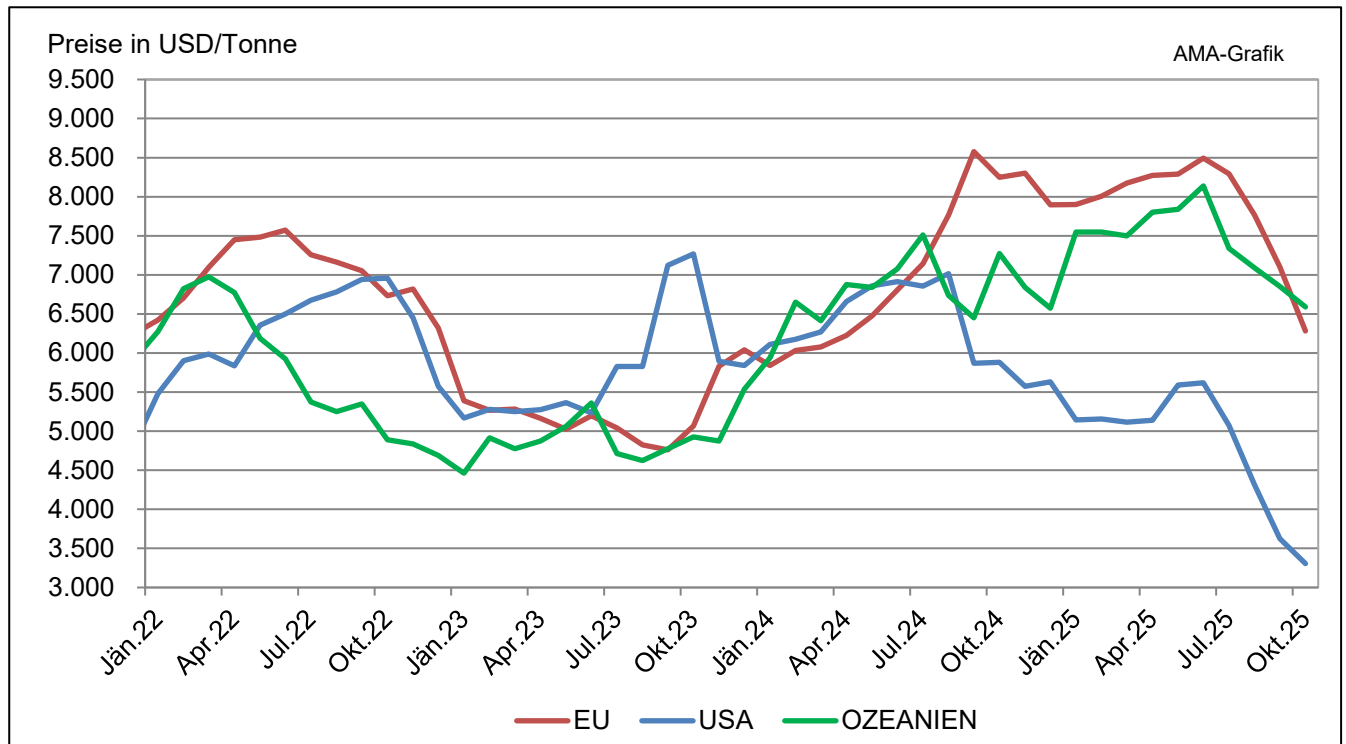
Quelle: CIRCA - EU Homepage

N. Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)



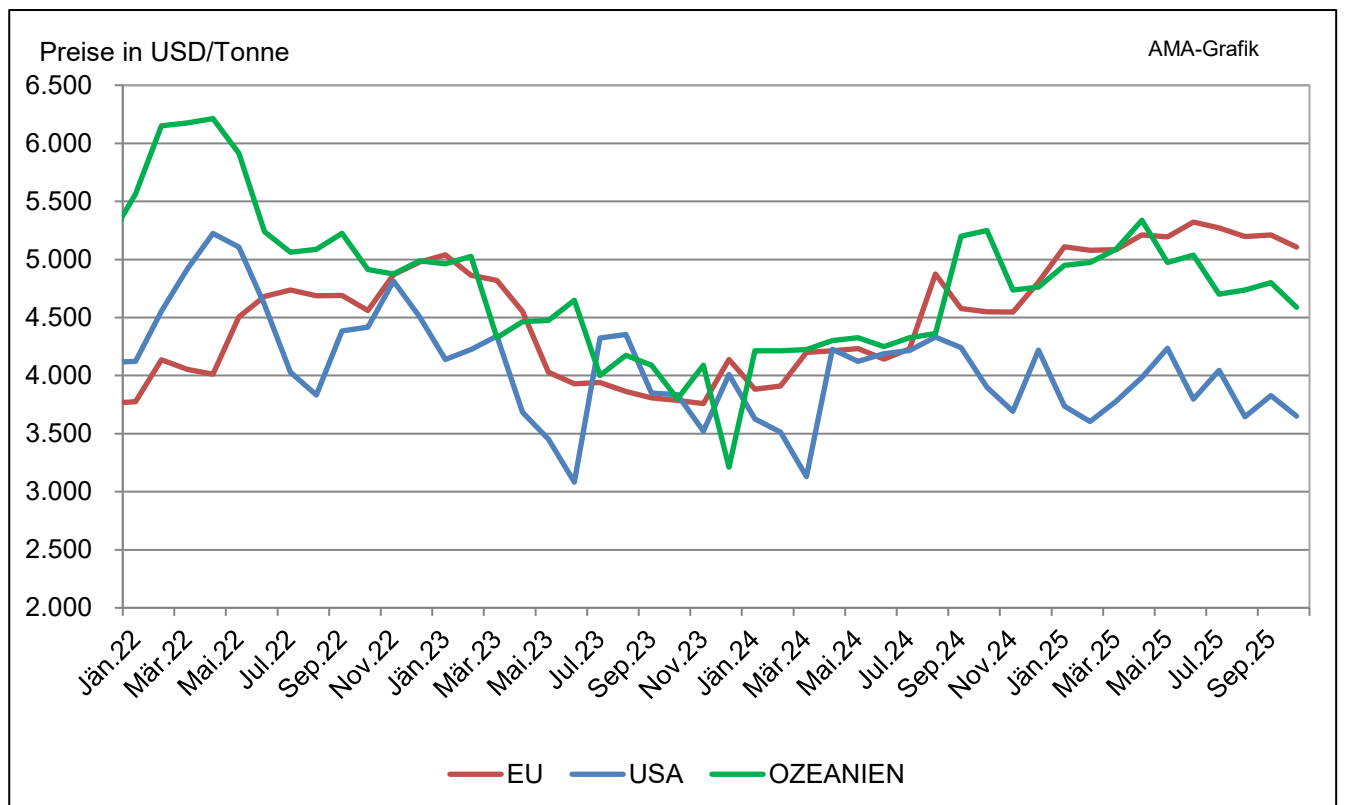
Quelle: CLAL, ife

O. Marktpreise Butter international



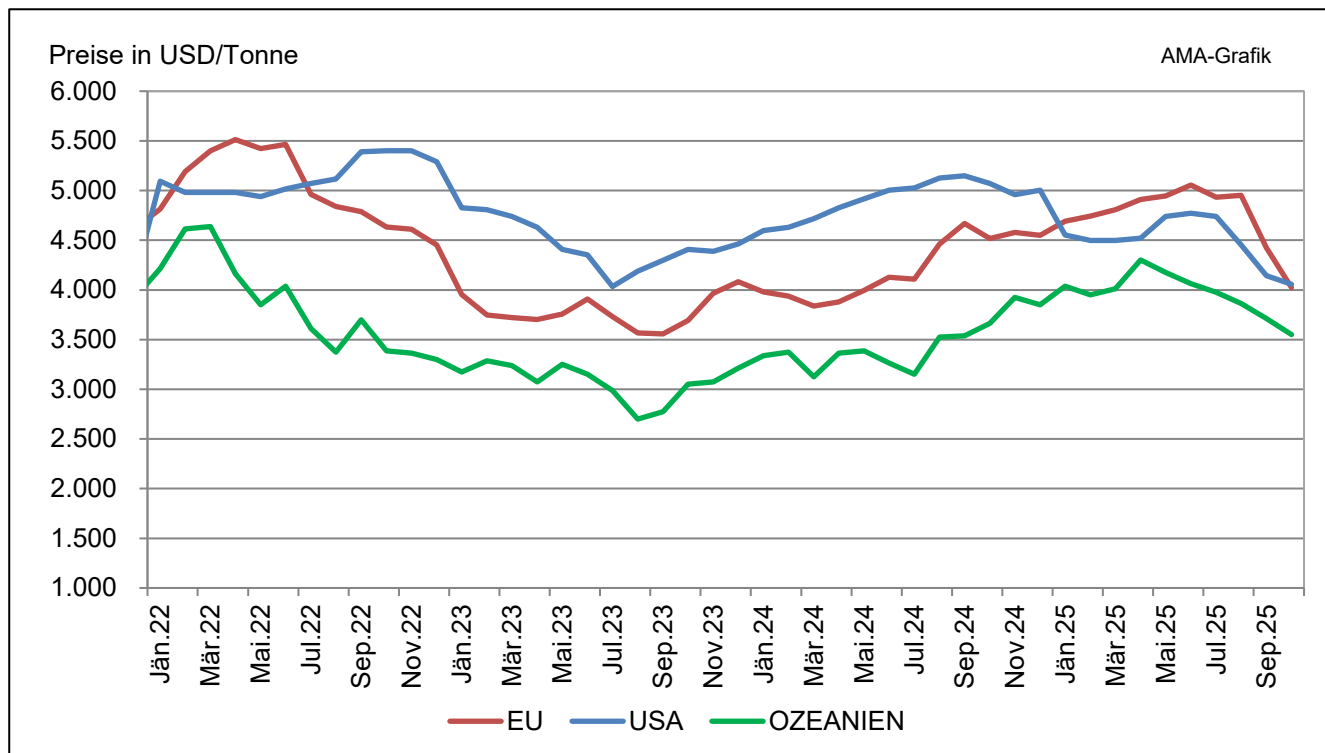
Quelle: CIRCA - EU Homepage

P. Marktpreise Cheddar international



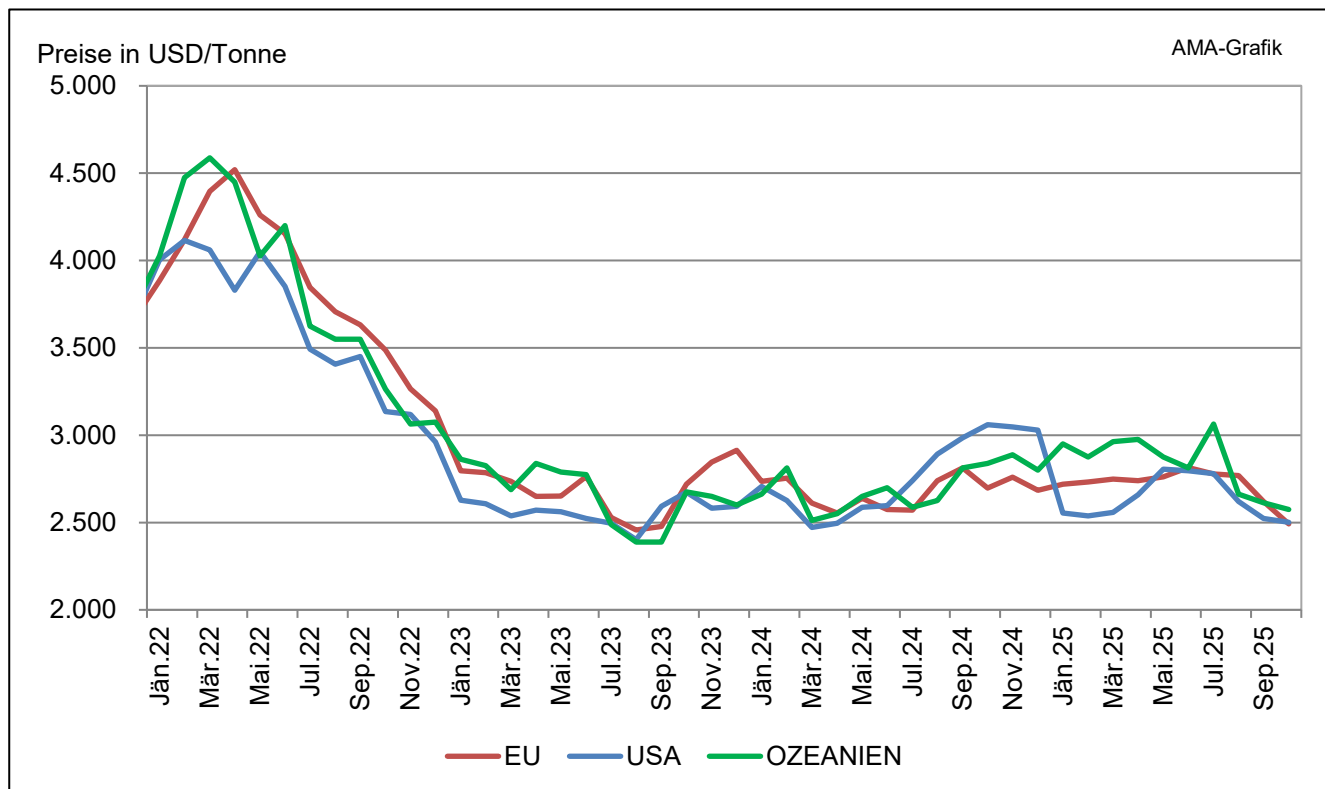
Quelle: CIRCA - EU Homepage

Q. Marktpreise Vollmilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

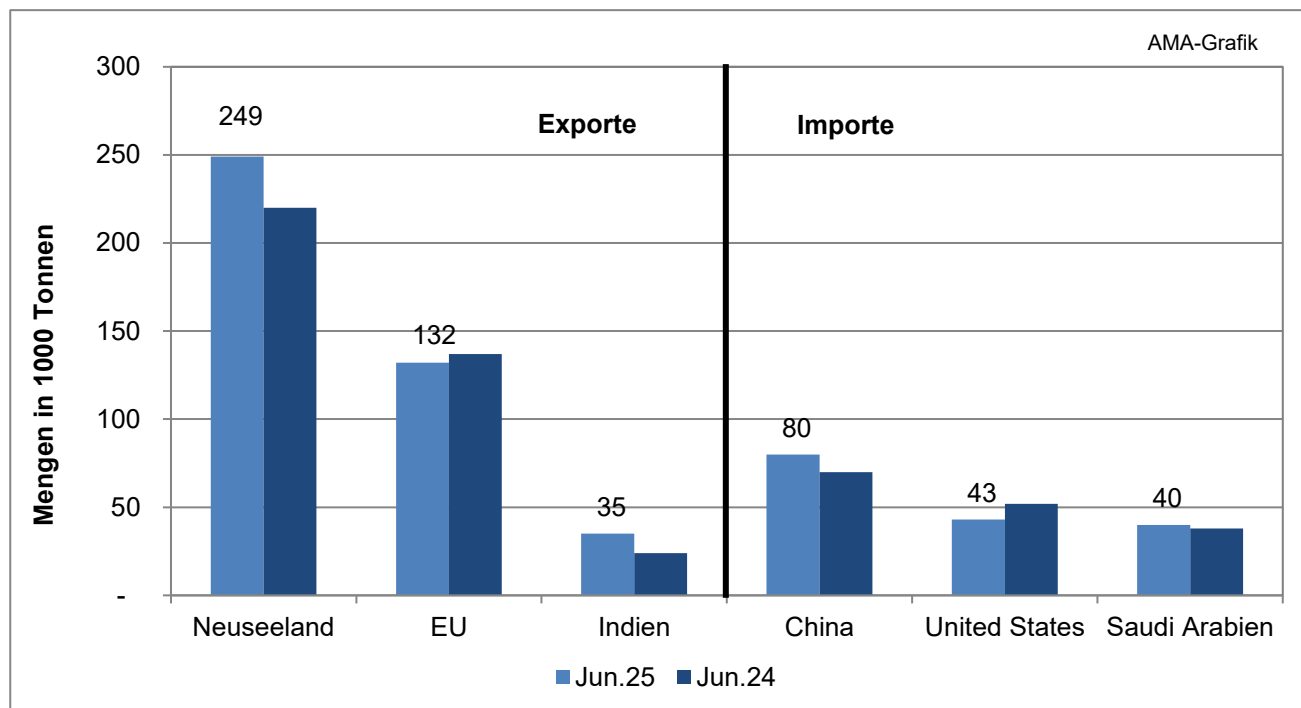
R. Marktpreise Magermilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

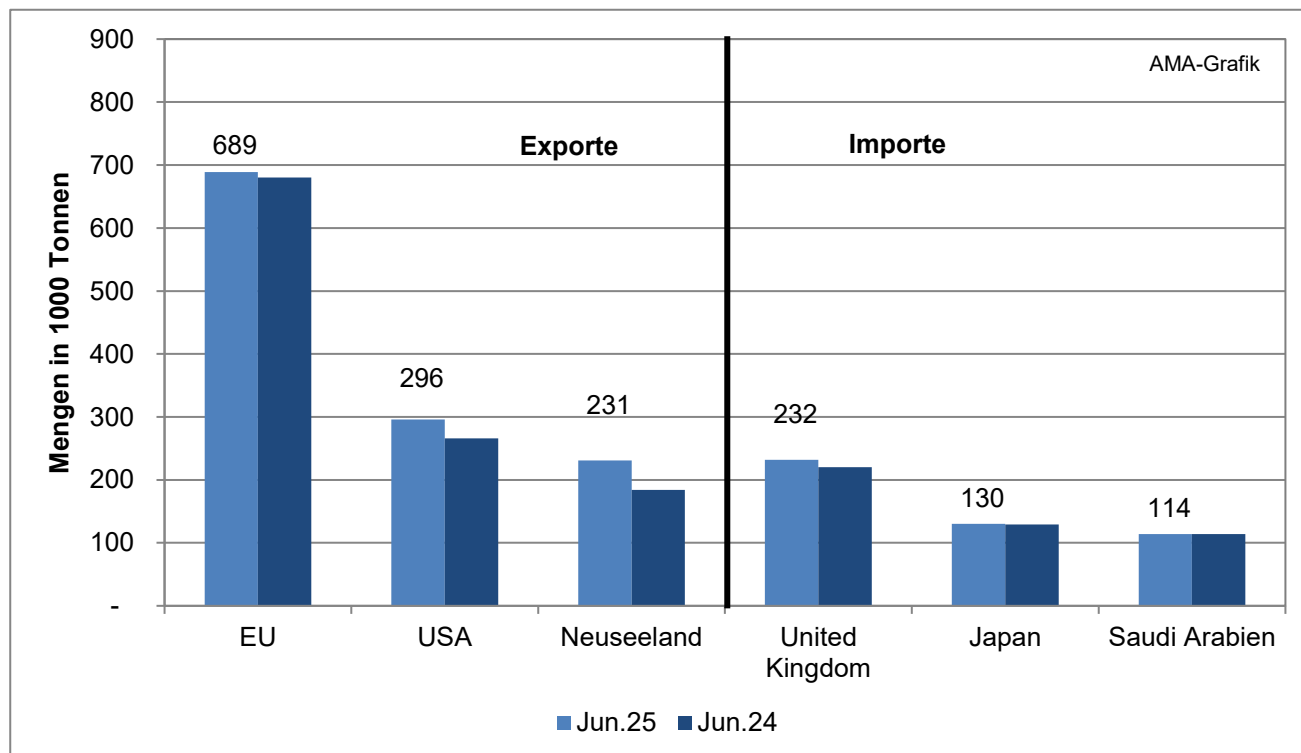
S. Internationaler Handel – Butter

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



T. Internationaler Handel – Käse

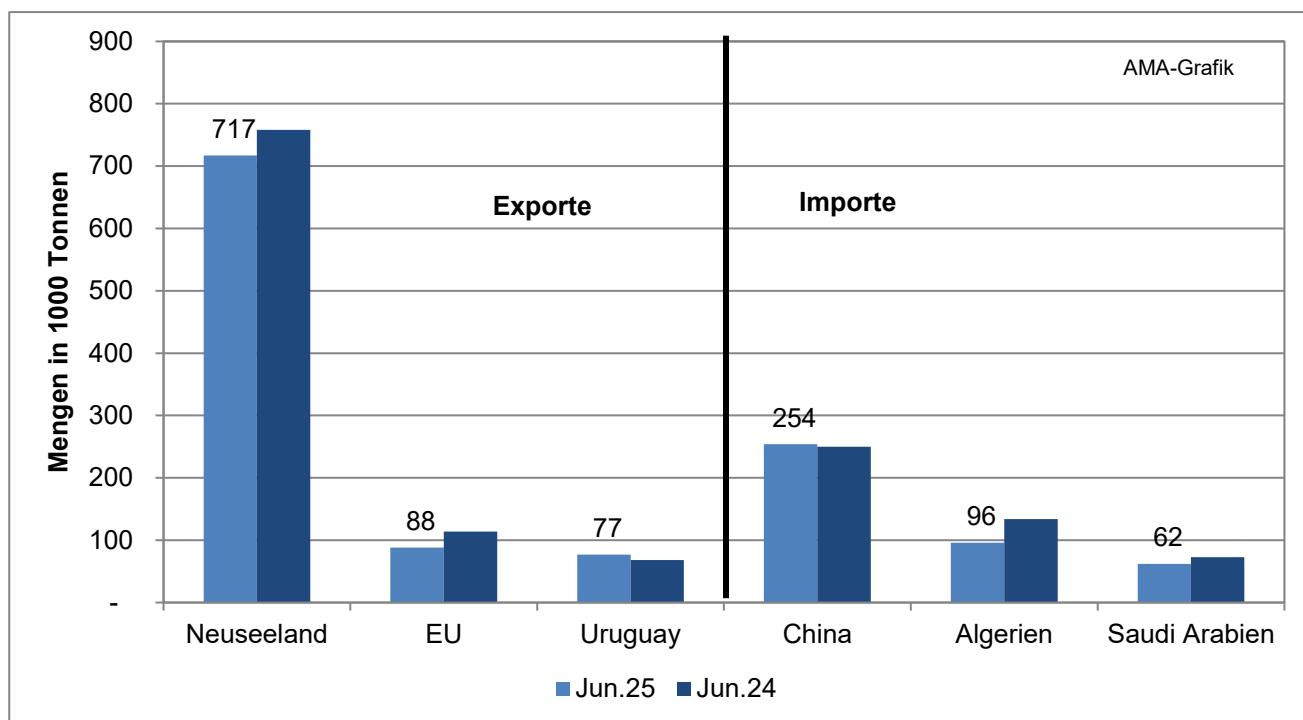
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

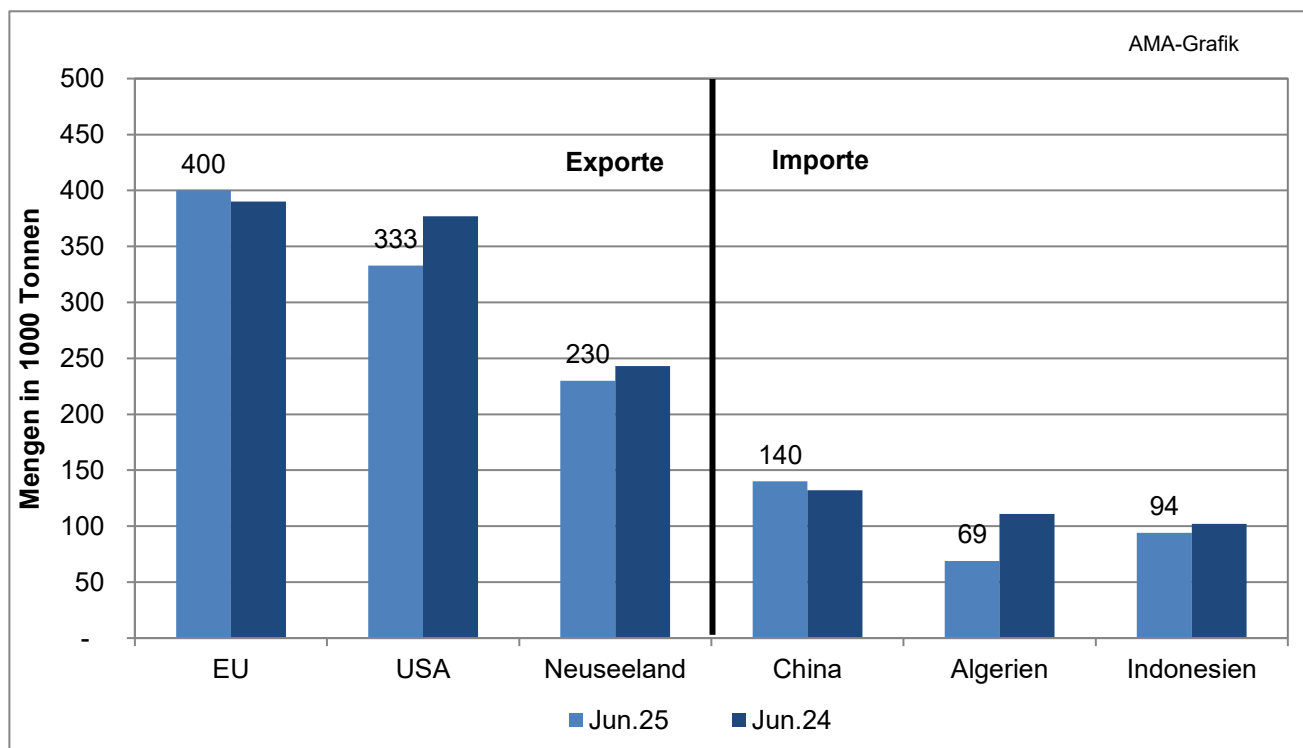
U. Internationaler Handel – Vollmilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



V. Internationaler Handel – Magermilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

Der Marktbericht Milch und Milchprodukte erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird im Monat Dezember 2025 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abteilung 3/Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-0, Fax: +43 50 3151-396, E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Grafik/Layout: Agrarmarkt Austria; Bildnachweis: pixabay

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr und ist eine Haftung der AMA und der Autorin bzw. des Autors ausgeschlossen.

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>). Die Weiterverwendung der veröffentlichten Informationen ist ausdrücklich gewünscht und erlaubt. Bitte beachten Sie die damit verbundene Verpflichtung zur korrekten Zitierung.